

Elbach MB.– Auch einfache Treppe, Steighilfe: °*Trittl* Benediktbeuern TÖL.– **7c** Hühnerleiter, Hühnerstange: °*Trittl* Deinschwang NM.– **7d** Podium, erhöhte Plattform, ä.Spr., in heutiger Mda. nur in Komp.: *Caspam Prothueber so ... ain Drit bein Freipenckhen gemacht* 1599 Stadtarch. Rosenhm GRE 34, 149.

**8** Pedal, Fußbrett.– **8a** Pedal, Trittbrett, °Gesamtgeb. vereinz.: °*da Trid* „Trittasten am Fuß des Webstuhls“ Fischbachau MB; *Drid* Trittling am Spinnrad Mockersdf KEM.– **8b** Fußbrett, Querleiste zw. den Tisch- od. Stuhlbeinen: °*Tritt* Kohlgrub GAP.

**9** †Verletzung, verletzte Stelle am Pferdefuß: *wan sich ein Pferd Tritt, nim honnig und neues wax ... und due es ihme in die Trit* HÖFLER Sindelsdf. Hausmittelb. 769; *Welches roß den drydt hat, dem soll man ein gebetts prott mit saltz darauf binden* 1576 Roßarznei (SCHUTZBACH) 43.

**10** Tat, Handlung, Lebensführung: *koin unrächdn Drid machn* Sulzbach-Rosenbg; *Sie detten wie ihnen Petterus Rieth! kamen Von ihren bössen trit* LENGLACHER Geisl. Zeittenb. 214.

Etym.: Mhd. *trit* stm., Abl. zur Wz. von →*treten*; PFEIFER Et. Wb. 1462.

SCHMELLER I,680.– WBÖ V,537-540.

Abl.: *Trittel, tritteln, Trittler, Trittling*.

Komp.: [Ab]t. **1** Toilette, Abort, °Gesamtgeb. vielf.: °*muasd scho Dia zuamächa und an Deggl a, wensd am Äbdridd wärsd!* Ebersbg; *muußt aufn Abdried, Maxerl?* Passau; *wäls ba da Nachd än Oodriid niad gfuna houd* LODES Huuza güi 71; *als ein Nacht-König über die Abtritt das völlige Commando gehabt hat der stinckende Mistfinck Stercutius* SELHAMER *Tuba Rustica* II,45.– Phras.: *a Mai wiar an Äbdridd* „ein übelriechender Mund“ Straubing.– *A Näsni via ran Äbdridd* „mit Schnupftabak verschmutzte Nase“ Schrobenshn;– *einen A. im Gesicht haben* u.ä. Nase mit Schnupftabakresten, OB, NB, OP vereinz.: *dea hod an Abtritt mittn an Gsicht* Hohenpeißenbg SOG.– Kinderreim: °*Herr Lehrer, ich muß naus! Aam Abtritt sitzt a Maus, aam Abtritt sitzt a Schmied! Herr Lehrer, gengas mid!* Windischeschenbach NEW.– **2** Abortfäkalien, NB, OP vereinz.: *da bure Abdridd* Sulzbach-Rosenbg.– **3**: *Oodrid* „zusammengetretenes Gras“ Ramsau BGD Bergheimat 10 (1930) 42.– **4** †Abgang, Weggehen: „N. stand vom Tische auf und *wollte einen Abdridd auß der stube thun*“ Gaindf

VIB 1678 VHN 58 (1925) 160.– Auch †Rückzug zur Beratung: *darüber sy zu baiden thailen ainen abtrit gethon* Lichtenbg LL 1603 Sb Mehn 1910, 5. Abhandlung, 13.– **5** †Abfall, Abkehr: *Umb den abtritt, so di von Rengspurg, di sich nennen kamrer, rat und gemain, von dem heiligen reich gefallen sein* ARNPECK Chron. 681,20-22.– **6** †Überlassung, Abtreten von Besitz: *hat auf übergab und Abtritt seines vattern ... das heusl unnd werchstatt alda zu Sölhuben verneustiftt* N'aschau RO 1610 JAHN Handwerkskunst 244.

WBÖ V,540.

[An]t. **1** Fläche vor dem Haus.– **1a** Hausvorplatz, befestigter Weg ums Haus, °OB, °NB vereinz.: °*Odridd* „erhöhtes Pflaster ums Haus“ Grafinng EBE.– **1b** Grasfläche ums Haus, °OB, °NB vereinz.: *A(n)tritt* Berchtesgaden; *atrid* „Grasfläche in nächster Nähe des Hofes“ Königssee BGD HuV 10 (1932) 252.– **2** Pflugwende, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*deama beim Odridd wendn* Taching LE.– **3** Türschwelle, Stufe, Podium, Steighilfe.– **3a** wie →T.7a, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Otritt* Gmund MB; *ödridd* „Türschwelle“ HECHT Neunburg 46; *Nehme ... einwenig Koth von den Antritt ... und Hänge es an den Hals wen das Fieber komt* Wernbg NAB 1850/1860 OBERMEIER Abdeckersleut 85.– **3b** Stufe, v.a. erste Stufe einer Treppe, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Antritt* „Beginn einer Treppe“ Laaber PAR; *Der ... 'A~trid* „Stufe am Altar“ SCHMELLER I,680; *96 fl für die 2 Antritt und Tafeln bey den Seithenaltären* Rott MÜ 1781 Heimat am Inn 10 (1990) 238.– **3c** wie →T.7d, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *baim Fenster is an Antriet, då stet s Nähtischerl drauf* Wasserburg; „dort, wo sich die Flößer beim Rudern bewegten, über die ganze Breite des Floßes der *Antritt* oder der *Stand*“ Au a. Inn WS NEWEKLOWSKY Schiffahrt I,614.– **3d** Trittschemel, °OB, °SCH vereinz.: *Ätrit* „niederer Schemel“ Kochel TÖL; *Der ... 'A~trid* SCHMELLER I,680; *Georg Unsin, Kistler, der ... zwei eichene Antritte macht* Tölz 1712 Heimatpfleger des Bezirks Oberbayern, Reihe A, H. 1, Schongau 1958, 8 (Rechnung).– **3e** Trittbrett am Wagen: *Ändrid* Derching FDB.– **4** Fensterbrett (an der Außenseite des Hauses): °*an Odridd streicha* Taching LE.– **5** Pedal, Fußbrett.– **5a** wie →T.8a, OB, OP vereinz.: *Antritt* Trittling am Spinnrad Donaustauf R.– **5b** wie